

FEIERLICHE BEGRÜSSUNG DER STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN DES 9. JAHRGANGS

FESTAKT
am 10.11.2016
18 Uhr

Literarisches Colloquium Berlin
Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

Anmeldung erbeten bis zum 31.10.2016

Weitere Informationen und Anmeldung:
Sekretariat der FSGS
030-838-52525
fsgs@fu-berlin.de

PROGRAMM

Die Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien (FSGS) ist ein strukturiertes Promotionsprogramm, das seit 2007 durch die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert wird.

Die literaturwissenschaftliche Forschung an der Graduiertenschule ist international ausgerichtet. Sie ist geprägt durch ein modernes philologisches Konzept, das es erlaubt, die Vielfalt der Sprachen zu erfassen, Literaturgeschichte im Kontext einer modernen Wissens- und Bewusstseinsgeschichte zu betreiben und die Lehre von den poetologischen Fundamenten, Gattungen, Stilen und rhetorischen Strategien der Literatur auf eine theoretische Grundlage zu stellen.

www.fsgs.fu-berlin.de

ARIS FIORETOS

Aris Fioretos ist vielfach ausgezeichneter und übersetzter schwedischer Autor österreichisch-griechischer Herkunft und Professor für Ästhetik an der Hochschule Södertörn in Schweden. In seinem literarischen Werk – sein jüngster Roman *Mary* erschien unlängst auf Deutsch – erzählt Fioretos mit großem Einfühlungsvermögen von Geschichte und Gegenwart, vom Erinnern und vom Widerstand, von Migration, dem Fremdsein und der Heimat. Sein Bezugspunkt ist immer die Verletzlichkeit und Sterblichkeit der menschlichen Kreatur. Neben seinem schriftstellerischen Schaffen übersetzt Aris Fioretos aus dem Englischen und Deutschen ins Schwedische. Als Literaturwissenschaftler hat er sich unter anderem mit Hölderlin, Benjamin und Paul Celan befasst und die Gesamtausgabe der Werke von Nelly Sachs herausgegeben. Aris Fioretos ist einer der Vizepräsidenten der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Seit 2015 gehört er dem Internationalen Beirat der Friedrich Schlegel Graduiertenschule an.

18.00 UHR MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG

Festgesang

(aus »Iphigenie auf Tauris« von C.W. Gluck, 1714–1787)

Wohl denen, die da wandeln

(Heinrich Schütz, 1585–1672)

18.10 UHR GRUSSWORTE

Florian Höllerer

Geschäftsleiter des LCB

Jutta Müller Tamm

Direktorin der FSGS

18.30 UHR VORSTELLUNG

der Stipendiatinnen und Stipendiaten 2016

19.15 UHR MUSIKALISCHES INTERMEZZO

Alta Trinita Beata

(italienischer Trinitatisgesang aus dem 15. Jh.)

Kloster Grabow

(Ballade von Carl Loewe, 1796–1869)

Tourdion

(anonym, Frankreich, 16. Jh.)

19.30 UHR FESTVORTRAG

Die dichte Welt

Aris Fioretos

20.00 UHR MUSIKALISCHER AUSKLANG

As Time Goes By

Musikalische Gestaltung: Männerquartett »Die Bogarts«
Moderation: Marie Lindskov Hansen und Philipp Kohl